

KulturSchock



USBEKISTAN

*Alltagsleben
Traditionen
Begegnungen*

Katja Koch

Reise Know-How Verlag Peter Rump

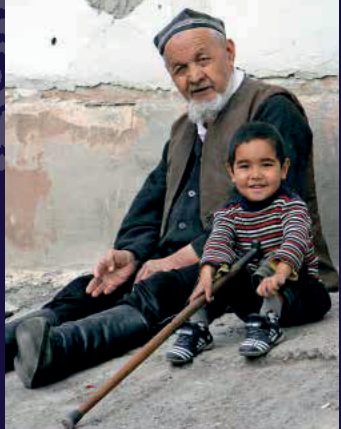


Usbekistan und seine Menschen besser verstehen

Usbekistan, magisches Land an der Seidenstraße – dem einen Bühne für die Märchen aus Tausendundeiner Nacht, dem anderen Erinnerung an die Sowjetunion. Usbekistan vereint alte Bräuche und moderne Gesellschaft, bisweilen mit etwas Reibung.

Wie wurde aus einem Volk mit uralter Tradition ein postsowjetischer Staat im Aufbruch? Warum wird Tee mehrfach aus der Tasse zurück in die Kanne geschüttet, bevor man ihn trinkt? Und wo ist der Aralsee geblieben?

Diese und viele andere Fragen an ein Land auf der Suche nach sich selbst beantwortet Katja Koch, die seit vielen Jahren immer wieder auf verzaubernde Widersprüche stößt.



REISE KNOW-HOW Verlag
Peter Rump, Bielefeld

Katja Koch

KulturSchock Usbekistan



001un-ik

*„Hätt' ich irgendwohl Bedenken,
Balch, Bochara, Samarkand,
Süßes Liebchen, dir zu schenken,
Dieser Städte Rausch und Tand?“*

(J. W. von Goethe in „West-östlicher Divan“, Buch Suleika)

Impressum

Katja Koch

KulturSchock Usbekistan

erschieden im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH 2012, 2016

3., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2020

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: Aneta Niemitz, Peter Rump

Inhalt: amundo media GmbH

Fotos: siehe Bildnachweis Seite 9

Lektorat: amundo media GmbH

PDF-ISBN 978-3-8317-4635-4

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 1109,
D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Postfach 27, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure, www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über unseren

Büchershop im Internet: www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autorin keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autorin und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.



Katja Koch

KULTURSCHOCK USBEKISTAN





Vorwort

Usbekistan – das klingt nach Zauber des Orients und Seidenstraße ... ein bisschen auch nach postsowjetischem Entwicklungsland und erstarrendem Islam. Für die meisten aber klingt es in allererster Linie: fremd.

Dabei gibt es viele gute Gründe, nach Usbekistan zu reisen. Zum einen ist da die legendäre Seidenstraße, sind da die beispiellos blauen Kuppeln und Minarette von Samarkand und Buchara und ist da der orientalische Zauber der Märchen aus Tausendundeiner Nacht. Aber auch für die, denen wahr gewordene Postkartenmotive nicht Grund genug sind, ca. 5300 km Entfernung Luftlinie zu überwinden, hat das Land Spannendes zu bieten. Wer heute nach Usbekistan reist, findet neben alten Märchen tausend Smartphones und ein Eselfuhrwerk. Er findet Moscheen neben modernster Architektur, Lenin-Statuen gleich neben Unabhängigkeitsdenkmälern und moderne Großstadtkultur neben archaisch-dörflichem Leben. Er wird sich bald im Mittelalter, bald in der Zukunft wähen, irgendwie auf der Schwelle zwischen alter Zeit und neuem Weg – einem Weg allerdings, bei dem weder eine klare Richtung noch ein Zielpunkt zu erkennen sind. Wer sich abseits der touristischen Pfade bewegt, wird schnell feststellen, dass er sich in einem Land auf der Suche nach sich selbst befindet. Dieses Buch will eb-

enso auf die Suche gehen. Es will helfen, diesem Land und seinen Menschen auf die Spur zu kommen, seine Eigenheiten in ihrer zauberhaften und zugleich verwirrenden Art besser zu verstehen.

„Man reist auch“, schreibt Ella Maillart in „Turkestan Solo“ (1938) ausgerechnet über Usbekistan, „um alles hinter sich zu lassen. Aber das ist die große Illusion; es funktioniert nicht, weil man sich selbst immer dabei hat.“ Die Wahrnehmung des Landes durch Reisende ist immer auch vom eigenen Blick geprägt – dem Blick derer, die fremd sind im Land. Sie werden auf Schönes, Spannendes und Interessantes ebenso wie auf Ungewöhnliches, Irritierendes und Unverständliches stoßen. Um diese Gegenwart zu erhellen, hilft ein Streifzug in die Vergangenheit. Dieses Buch will zeigen, was Usbekistan heute noch an Dschingis Khan, Timur Amir, Stalin oder Karimow zu tragen hat. In der Hauptsache aber geht es um das gegenwärtige Usbekistan: das Land, in dem die Menschen ihre Gäste empfangen, als würden diese schon lange freudig erwartet.

Die schlechte Nachricht ist: Das Buch wird Usbekistan nur unvollständig beschreiben können. Eben weil „man sich selbst immer dabei hat“, hat auch die Autorin subjektiv Wichtiges ausgewählt. Die gute Nachricht ist: Usbekistan und seine Menschen machen es dem Reisenden leicht, alles Weitere selbst zu entdecken. Egal, in welche Lage man gerät, schnell wird sich jemand warmherzig kümmern. Was man dazu braucht, sind etwas Geduld und viel Lust auf Abenteuer. „Am Ende einer Reise steht man wieder sich selbst gegenüber ...“, allerdings ist man nun reicher als zu Beginn der Reise. Reicher an Erfahrung, an Offenheit, an Sensibilität für das Andere, das Fremde und reicher an Fragen. Nur eine Frage ist gemeinhin nicht dabei: die danach, ob es sich gelohnt hat.



☐ Viele Kuppelbauten leuchten im für Usbekistan typischen Türkis
(Abb.: 115un-kk)

Inhalt

Vorwort	4
■ Verhaltenstipps A–Z	11
■ Steckbrief Usbekistan	25
Uzbekistan – weder das Zentrum noch die Mitte Asiens	26
Zwischen Kysylkum und Aralsee – Bevölkerung, Naturraum, Klima	28
■ Die geschichtlichen Wurzeln	35
Die Manege der Mächtigen – eine Geschichte der Eroberer	36
Die Russen kommen	46
Hammer, Sichel, Halbmond – die Unionsrepublik Usbekistan	48
Vom Khanat zu Karimow – Entwicklung und entscheidende Brüche	52
Geschichtstabelle	56
■ Der kulturelle Rahmen	63
Die Konkursmasse des Vielvölkerstaats – ethnische Zusammensetzung der Bevölkerung	64
Zwischen Religion und Brauchtum – Uzbekistan und der Islam	72
Denkweisen und Verhaltensformen	88
■ Die Gesellschaft heute	93
Khanat Karimow und seine Folgen – Innenansichten	94
Great Game – die Republik Usbekistan – Außenansichten	113
Turbokapitalismus mit Handbremse –Wirtschaft	121
Wo ist eigentlich der Aralsee? – Landwirtschaft	123
Wirtschaftsfaktor Seidenstraße – Uzbekistan und der Tourismus	132
„Ruhe bitte!“ – Medien und Presse	155
Sprechen Sie Russisch? – Bildung	158
Gesundheitssystem	167

■ Frauen, Männer und Familie 173

Zwischen Tür und Angel –	
Frauen in der usbekischen Gesellschaft	174
Frauen und Männer und beide zusammen	178
„Qarindosh“ und „Mahalla“ –	
Familie und Gemeinschaftsstrukturen	182
Bist du verheiratet? – Homosexuell in Usbekistan	187

■ Usbekischer Alltag 189

Platte, Provinz und plattes Land – Wohnen	190
Feiertage, Feste, Bräuche und Traditionen	198
Die Avantgarde im Hinterland – Kunst und Kultur	203
Weltmeister im Plov –	
usbekische Küche und Gastronomie	214

■ Zu Gast in Usbekistan 219

„Otkuda?“ – als Ausländer in Usbekistan	220
Haben Sie eine Registrierung? – Aufenthalt in Usbekistan	227

■ Anhang 245

Zur Schreibweise geografischer Bezeichnungen	246
Usbekisches Alphabet	247
Aussprache	248
Glossar	250
Literaturtipps	252
Informatives aus dem Internet	254
Register	255
Übersichtskarte Usbekistan	262
Die Autorin	264

Extrainfos im Buch

ergänzen den Text um anschauliche Zusatzmaterialien, die von der Autorin aus der Fülle der Internet-Quellen ausgewählt wurden. Sie können bequem über unsere spezielle Internetseite www.reise-know-how.de/kulturschock/usbekistan20 durch Eingabe der jeweiligen Extrainfo-Nummer (z. B. „#1“) aufgerufen werden.



114un-kk

Die Autorin

Prof. Dr. Katja Koch, geb. 1970, ist neugierig. Deshalb treibt es sie, neben ihrer Tätigkeit als Hochschuldozentin, immer wieder in fremde Länder. Nach einigen privaten Reisen in die ehemalige Sowjetunion gelangte sie nach Mittelasien. Tief beeindruckt von Menschen und Land blieb sie bei Usbekistan und beschloss, Neugierde und Beruf zu verbinden. Seitdem bereist sie das Land regelmäßig zu Studien- und Lehraufenthalten.

Danke

Ich möchte mich bedanken:

Bei allen bekannten und unbekanntem Menschen in Usbekistan, die mir mit unendlicher Geduld und Gastfreundschaft Einblick in ihr Leben gewährten.

Bei *Paula*, die unsere gemeinsame Zeit so verständnisvoll mit diesem Buch geteilt hat.

Bei *Solveig Haugwitz* und *Aram Galstyan* – das beste Reisekollektiv, das ich mir wünschen konnte.

Bei *Dr. Stephan Kehl*, *Ines Huhle*, *Dr. Sieglinde Jornitz* und den Rostocker Studierenden für die aufmerksamen Hinweise.

Bei *PD Dr. Petra Schulz*, *Susanne Unterstab* und *Prof. Dr. Ute Angerhoefer* für die vielen wichtigen Anregungen sowie für das Lesen des Manuskripts.

Bei *Kirsten* und *Simone* für ihre Hilfe bei den Recherchen.